

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V.  
am 28.01.2017 von 17:00 bis 18:45 Uhr**

**1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung und der Beschlussfähigkeit; Grüße und Personalien**

Der Erste Vorsitzende Jochen König begrüßt 13 Vereinsmitglieder und einen Gast. Ein Mitglied kommt während TOP 5 hinzu.

Es lassen grüßen: Dr. Josef Abdul-Salam, Dr. Juliane Fenner, Susanne Fricke, Anita Heubach, Bettina Köhler, Carola Preuß

Austritt: Ingrid Addicks

Todesfall: Dr. Tilman Pommeranz

Es hat sich ein Herr Rode gemeldet, der Sohn von Anke Rode, geb. Backer. Im Nachlass seiner Mutter hat er eine CD mit CAH-Fotos gefunden, die nach der Sitzung mit einem Beamer gezeigt werden sollen.

**2. Bericht der Tutorin und der Hausversammlung, Verabschiedung der Tutorin**

- Zum gemeinsamen Frühstück am 08.10. kamen fast 30 Bewohner.
- Eine Woche später fand die Semester-Opening-Party mit Livebands statt. Auch sie war mit mehr als 150 Teilnehmern gut besucht.
- Im Herbst wurde ein neuer Heimrat gewählt. Zur Versammlung kamen 40 bis 50 Hausbewohner und es gab richtige Wahlen mit Gegenkandidaturen. Die Ergebnisse werden ins Internet gestellt.
- Es fanden wieder Adventsabende am Kamin mit Glühwein und Keksen statt.
- Am 4. Advent wurde ein Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lüneburg für 100 ausländische Studenten aus drei Wohnheimen organisiert.
- Am Fußballturnier des AStA am 21.01. nahm das CAH mit sechs Spielern teil.
- Die Manitoba-Bar ist jeden Mittwoch geöffnet.
- Das Internet funktioniert seit ca. einem halben Jahr im Haus nicht mehr. Grund ist ein Defekt an der Schnittstelle zwischen Uni und CAH. Der Verein fragt beim Studentenwerk nach.
- Am 11.02. findet ein gemeinsames Kuchenessen statt als „Lernpause“ während der Klausurenzeit.
- Die Facebook-Gruppe des CAH hat 300 bis 400 Mitglieder. Dort sollte mehr Werbung für den Verein gemacht werden.
- Zum Studentenaustausch in der Kieler Woche hat die Tutorin vier Einladungen (drei nach Finnland und eine nach Schweden) verschickt, es kam aber keine Antwort. Es sollte geklärt werden, ob die skandinavischen Partner vielleicht auf eine Einladung des Studentenwerks warten. 2016 war außerdem kein CAH-Bewohner in Uppsala. (weiter s. TOP 5)

Der Verein bedankt sich bei Dorina für die geleistete Arbeit und verabschiedet sie.

Der nächste Tutor des CAH wird vom Studentenwerk eingestellt werden, sofern die geplante Vereinbarung zustande kommt.

### **3. Bericht des Vorstands**

Wenn das Studentenwerk die Verantwortung für den Tutorenposten übernimmt, droht dem Verein mittelfristig keine Zahlungsunfähigkeit mehr, doch das demographische Problem bleibt bestehen. Zur Zeit hat er 120 Mitglieder. Todesfälle und Austritte kommen immer wieder vor, Eintritte hat es lange nicht gegeben.

### **4. Entwurf der Vereinbarung mit dem Studentenwerk zur zukünftigen Zusammenarbeit und der Rolle des Tutors im CAH**

- Der Entwurf des Vereinsvorsitzenden lag bereits im September 2016 vor, die Vereinbarung konnte aber wegen Koordinationsproblemen mit dem Studentenwerk nicht früher geschlossen werden.
- Es wird ein Änderungsvorschlag gemacht: Der Verein kann dem Tutor für den zusätzlichen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von 30,- monatlich zahlen. Die Abstimmung darüber ergibt 13 Jastimmen und eine Enthaltung.
- Jochen König wird beauftragt, dem Studentenwerk die geänderte Version vorzulegen.

### **5. Verschiedenes**

- Das Thema Studentenaustausch aus TOP 2 wird fortgesetzt:
  - o Es wird vorgeschlagen, dass auch der Verein einen Versuch macht, mit den Partnern (wenigstens in Finnland und Schweden) Kontakt aufzunehmen.
  - o Wenn der Austausch stattfindet, werden die Hausbewohner die Verantwortung für die Vorbereitung und die Durchführung haben.
  - o Der Verein kann einen Zuschuss zur Verpflegung der Gäste leisten, eine komplette Finanzierung des Austauschs ist nicht möglich.
  - o Es wird vorgeschlagen, dass der Verein CAH-Bewohnern, die die Einladung eines skandinavischen Partners wahrnehmen, einen Reisekostenzuschuss zahlt, wenn sie im Gegenzug Mitglied des Vereins werden.
  - o Beim Studentenwerk ist der Ansprechpartner für eventuelle Zuschüsse Herr Jung.
  - o Weitere mögliche Kooperationspartner: AStA und International Center (Segeltag).

Mannheim, 28.03.2017

Hamburg, 31.03.2017

Doris Mir Ghaffari  
(Protokollantin)

Jochen König  
(Vorsitzender und Sitzungsleiter)